

Test: Toontrack Superior 3

Der Superior Drummer 3 lockt mit gigantischer Klang- und Groove-Bibliothek sowie spannenden neuen Features. Gelingt es Toontrack, mit seinem virtuellen Schlagzeuger ein weiteres Mal Maßstäbe zu setzen? von Mario Schumacher

Features

- virtueller Schlagzeuger
- über 230 GB Library
- sechs akustische Drumkits
- 350 elektr. Drum-Sounds
- Surround-Unterstützung
- MIDI-Pattern-Bibliothek
- MIDI-Grid-Editor
- Songwriting-Werkzeuge
- Drum-Replacement
- Mixer mit 35 Effekten
- Stand-alone, VST, AU, AAX

Fakten



- Hersteller:** Toontrack
- Web:** www.toontrack.com
- Bezug:** Download, Fachhandel
- Version:** 2.9.7
- Preis:** 349 Euro
- Upgrade:** 179 Euro
- Crossgrade:** 269 Euro

- ▲ exzellente Soundqualität
- ▲ vielseitige Klang- und Pattern-Bibliothek
- ▲ inspirierende Songwriting-Tools
- ▲ enorme Flexibilität
- ▲ leistungsfähiger Mixer
- ▲ hervorragender Drum-Replacer
- ▲ hoher Bedienkomfort
- ▼ umständlicher Sample-Import

- Technik:** ██████████
- Bedienung:** ██████████
- Preisleistung:** ██████████
- Gesamt:** ██████████

Alternativen

FXpansion BFD3

269 Euro
www.fxansion.com

XLN Addictive Drums 2

330 Euro
www.xlnaudio.com

Groove Agent 4

179 Euro
www.steinberg.net



Komfortabel: Die neue Bedienoberfläche des Superior Drummer ist frei skalierbar und lässt das Abkoppeln von Fenstern zu.

In seiner lang erwarteten dritten Inkarnation präsentiert sich der Superior Drummer mit einer neu designten, frei skalierbaren Benutzeroberfläche. Ein echter Gewinn in puncto Bedienkomfort ist die Möglichkeit, eigene Tastaturkürzel zu definieren und bis zu 100 Makros zu erstellen. Einem Makroregler lassen sich dabei mehrere Parameter von SD3 zuweisen. So können Sie mit wenigen Handgriffen eindrucksvolle Klangvariationen erzielen und diese in Ihrer DAW automatisieren.

Library

Die Aufnahmen für SD3 fanden in den Galaxy Studios in Brüssel unter der Regie des legendären Recording-Engineers George Massenburg statt. Sämtliche Samples und MIDI-Files wurden von dem renommierten Schlagzeuger Norman Garschke eingespielt. Das Ergebnis sind sechs nuancenreich spielbare Drumkits mit natürlichem Klang und einem enormen Angebot an Artikulationen. Wenn Sie möchten, können Sie dabei einzelne Trommeln austauschen. Zur Auswahl stehen 16 Kicks, 25 Snares, 32 Becken sowie zahlreiche Hi-Hats, Becken, Toms und Percussionklänge. Sound und Spielverhalten lassen sich flexibel anpassen. Das Trommelarsenal kann durch zusätzlich erhältliche Erweiterungen in verschiedensten Stilrichtungen ergänzt werden. Die spielbaren Kits und Drums punkten mit einem ebenso authentischen wie kraftvollen Klang, den Sie im Mixer mit stolzen 35 hochwertigen Effekten veredeln oder

komplett durch die Mangel drehen können. Damit wird SD3 auch exotischen Effektwünschen gerecht. Ein echtes Highlight ist die Möglichkeit, eigene Samples einzubinden. So lassen sich auch spannende Hybrid-Drums kreieren. Für das kreative Sounddesign werden gleich 350 facettenreiche elektronische Drum- und Percussion-Samples mitgeliefert.

Songwriting-Tools

Eine vielseitige Groove-Library ist bei einem virtuellen Drummer Pflicht. Mit einer riesigen MIDI-Bibliothek mit mehr als 1600 Patterns für unterschiedliche Stile in verschiedenen Taktarten und Tempi leistet sich SD3 auch in dieser Disziplin keine Schwäche. Für einen stilgerechten Sound sorgen dabei die produktionsfertigen Presets für verschiedene Genres. Wenn Sie bereits eine Vorstellung haben, wie Ihr Wunsch-Groove klingen soll, hilft die praktische Tap2Find-Funktion: Spielen Sie einfach ein Pattern mit der Maus oder einem MIDI-Controller ein und schon liefert SD3 Vorschläge, welche Patterns aus der Library Ihrem Rhythmus am nächsten kommen. Besonders gefallen hat uns darüber hinaus der intelligente Song-Creator, der den Aufbau kompletter Schlagzeugarrangements auf der Grundlage eines einzelnen Grooves gestattet. Dank der Möglichkeit, mehrere Song-Spuren mit unterschiedlichen Tempi und Taktarten zu erstellen, kann man bequem zwischen verschiedenen Songideen umschalten. Klasse: In dem integrierten Grid-Editor,

der sich mit entsprechenden DAW-Werkzeugen messen kann, lassen sich die MIDI-Grooves komfortabel bearbeiten.

Drum-Replacement

Während viele Hersteller separate Produkte für das Drum-Replacement anbieten, integriert SD3 bereits ein entsprechendes Tool namens Tracker. Dieses ist mit einer künstlichen Intelligenz ausgestattet, die Drum-Hits automatisch erkennt und in MIDI-Daten konvertiert. In der Praxis geht dies erstaunlich gut von der Hand: Zunächst laden Sie die gewünschte Audiodatei auf eine Tracker-Spur. Nach der Analyse der Datei definieren Sie, welches Instrument ersetzt und mit welcher Genauigkeit die Erkennung erfolgen soll sowie welche Schläge MIDI-Noten triggern. Idealerweise sollte für jedes Instrument der Originalaufnahme eine separate Audiospur vorliegen. Aber auch bei einem kompletten Mix sind sehr akkurate Ergebnisse möglich, wenn man die Tracker-Parameter entsprechend justiert.

Fazit

Mit seiner vielseitigen Bibliothek an Drum-Kits und Grooves ist SD3 für eine Vielzahl an Musikstilen gewappnet. Die virtuellen Drums begeistern mit einem realistischen Klang in gewohnt exzellenter Audioqualität sowie einer dynamischen Spielbarkeit. Schlagzeuger kommen so voll auf ihre Kosten. Eine wahre Bereicherung ist zudem der intelligente Tracker, der ein effektives Drum-Replacement ermöglicht. Aber auch für Sounddesigner hat das Software-Instrument einiges zu bieten, denn insbesondere die Sample-Import-Funktion sowie der flexible Mixer inklusiver hochwertiger Effekte sorgen für ein enormes Kreativpotenzial. Dank der pfiffigen Songwriting-Tools lassen sich mit den Drumsounds im Handumdrehen packende Grooves und sogar komplette Schlagzeugarrangements im Songformat erzeugen. Ein weiterer Gewinner aus dem Hause Toontrack! 🚀